

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Peter Rusterholz, Irmgard Wirtz	
Werkgenese – Auflösung oder Illumination der Texte?	13
Peter Rusterholz	
Friedrich Dürrenmatt und die Schweiz: Ein Panorama	23
Heinz Ludwig Arnold	
Friedrich Dürrenmatt und die <i>Stoffe</i> als Autobiographie des Als-Ob	41
Peter Rüedi	
Autobiographische Konzepte in der Entwicklung von Friedrich Dürrenmatts <i>Stoffen</i>	55
Rudolf Probst	
Geschichte der <i>Stoffe</i> als Geschichte des Denkens. Dürrenmatts Gedankenexperiment <i>Die Brücke</i> im Kontext der modernen Physik	77
Elisabeth Emter	
• Intertextualitäten: Einige Beispiele aus Dürrenmatts späterer Schaffenszeit ...	91
Reinhold Grimm	
Vom „Tell“-Tale zum Durcheinander-telling. Ein Versuch über Dürrenmatts letzten Roman <i>Durcheinandertal</i>	107
Jürgen Meyer	
Fiktion als Erkenntnis. Dürrenmatts Darstellung seines Weges von der Philosophie zur Literatur im zweiten Band der <i>Stoffe</i>	129
Philipp Burkard	
Die Verwandlungen des Engels. Von Friedrich Dürrenmatts früher Komödie zur späten Prosa <i>Turbau. Stoffe IV-IX</i>	145
Irmgard Wirtz	

Gnadenlosigkeit? Christologische Figuren in den späten Werken Dürrenmatts	161
Pierre Bühler	
Erinnerung und Variation. <i>Mondfinsternis</i> und <i>Der Besuch der alten Dame</i> in textgenetischer Sicht	179
Ulrich Weber	
• Gedankenexperimente: <i>Die Brücke</i> und <i>Der Auftrag</i>	197
Christa Grimm	
Abbildung „Dorfplan“	209
Bibliographie	211